

Konzepte

Produkte

Service



FIREwood

Echtholz furnierte A2 Platte – nach DIN 4102-1 im Verbund geprüft



Lindner

Bauen mit neuen Lösungen

FIREwood

Brandschutz auf Dauer.

FIREwood ermöglicht die Ästhetik hochwertiger Holzoberflächen, trotz höchster Anforderungen an die Baustoffklasse. Die echtholz furnierten, nichtbrennbaren Gipsfaserplatten sind nach DIN 4102-1 im Verbund geprüft, so können beispielsweise Fluchtwege zu hochwertigen Innenräumen gestaltet werden.

Anwendungsmöglichkeiten

Besteht die baurechtliche Anforderung „nicht brennbar A2“ ist FIREwood als **Verbundwerkstoff** das richtige Material für Wände, Decken, Möbel und Sonderkonstruktionen.

Bei Montage auf Metallunterkonstruktionen A1 ist das Produkt hervorragend geeignet für den Einbau in Flucht- und Rettungswegen, Treppenhäusern, auf Flughäfen und in allen Räumen über 1000 m², die unter die Versammlungsstättenverordnung fallen.

Mit der Baustoffklassifizierung A2 – nach DIN 4102-1 **im Verbund geprüft** – verfügt FIREwood als nichtbrennbares Verbundmaterial über erstklassiges Brandverhalten und schließt eine Brandweiterleitung aus.

Baurechtliche Anforderung

Die Landesbauordnungen fordern in Rettungswegen wie „notwendige Flur- und Treppenträume“ die Wand- und Deckenbekleidungen aus Materialien der Baustoffklasse A2, nicht brennbar.

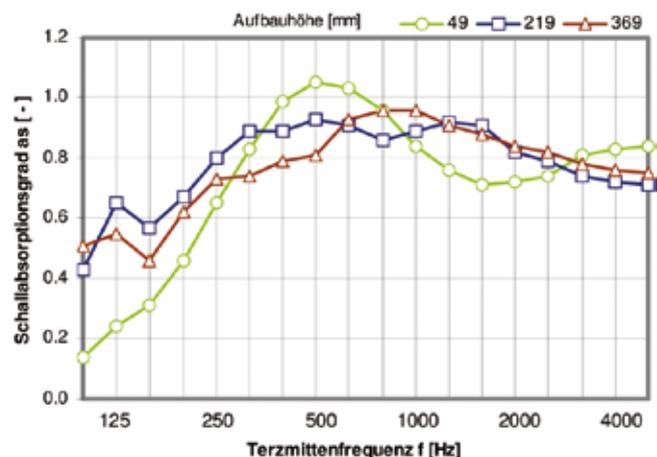
FIREwood erfüllt nicht nur diese Anforderungen sondern entspricht zusätzlich dem Wunsch nach Behaglichkeit und Ästhetik durch edle Holzoberflächen.

FIREwood acoustic: Damit der Schall nichts von sich hören lässt

Damit FIREwood auch hohen akustischen Ansprüchen gerecht wird, bietet Lindner optional verschiedene Perforationsmöglichkeiten an, um das Produkt auch als schallabsorbierendes Akustikpaneel zu nutzen. Entwickelt in Zusammenarbeit mit Makustik können die Paneele durch unterschiedliche Perforationen und Schlitzungen mit freien Querschnitten bis zu 11% die jeweils geforderten Schallabsorptionswerte erreichen. Rückseitig aufgebrachte schallabsorbierende Materialien ermöglichen eine weitere Verbesserung der akustischen Eigenschaften. Auf Anfrage ist die Herstellung selbst besonderer Perforationsbilder möglich.



Wandverkleidungen, nicht brennbar



Schallmessung eines FIREwood - Panels mit Perforation „8/8-3“ im Hallraum
Lochdurchmesser 8 mm; freier Querschnitt 11 %
 $\alpha_w = 0,85$ (-); Schallabsorptionsklasse B
Kühn und Blickle, 08.05.2009



Bei höchsten Anforderungen an den Baustoff.

Der Kern aus Gips – die Oberfläche aus Holz

Auch zusammen mit der organischen Beschichtung muss die Nichtbrennbarkeit des Verbundes nachgewiesen sein. FIREwood ist im Verbund geprüft und durch ein „Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis“, (Kantenfurnier mit inbegriffen), einer amtlichen Materialprüfanstalt bestätigt worden.

Materialien

Das baubiologisch unbedenkliche, nichtbrennbare Trägermaterial (Lindner Gipsfaserplatte) entspricht der Baustoffklasse A2 nach DIN 4102-1 und der Klasse A1 nach EN 13501-1. Die Oberfläche besteht aus Echtholz furnier.



Beispiel: Nussbaumfurnier, nicht bekennt

Kantenbeschichtung

Durch Kantenbeschichtung in Echtholz furnier sind die hochwertig verarbeiteten Platten von üblichen furnierten Holzwerkstoffplatten nicht zu unterscheiden.

Bei der Fertigung der Paneele im Hause Lindner kommen modernste Beschichtungstechnologien zur Anwendung.



Beispiel: Kirschbaumfurnier, bekennt

Oberfläche

Beste Oberflächenqualität für höchste Ansprüche – FIREwood ist echtholz furniert, bekennt und transparent lackiert. Die Lackierung genügt hohen Qualitätsanforderungen bezüglich Abriebfestigkeit, Chemikalienbeständigkeit, etc.

Klima

Im Temperaturbereich von 10-35 °C sowie bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 30-65 % ist FIREwood bedenkenlos einsetzbar.

Gewicht

Mit einer Rohdichte von etwa 1250 kg/m³ weist FIREwood hohe Festigkeitseigenschaften auf und besitzt damit hervorragende Auszugswerte.

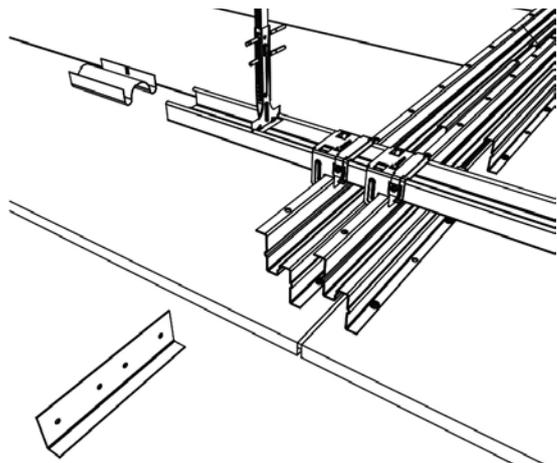
Abmessungen

FIREwood-Paneele sind bis zu einer Größe von 1250 x 3300 mm erhältlich, die Paneeldicke ist entsprechend dem Anforderungsprofil wählbar.

(Sonderformate sind nach Absprache möglich)

Unterkonstruktion

Die Deckenpaneele und Wandverkleidungen können mit den bewährten Lindner Systemen kombiniert bzw. montiert werden.



Beispiel: Lindner Deckensystem

Das können wir für Sie tun.

Lindner Konzepte:

- Isoliertechnik und Industrieservice
- Reinräume und Labore
- Flughäfen und Airlines
- Bahnhöfe und Tunnelausbau
- Studios und Konzertsäle
- Raumbildender Ausbau und Einrichtungen
- Schiffsausbau
- Hotels und Resorts
- Komplettausbau

Lindner Produkte:

- Fassaden
- Deckensysteme
- Licht und Leuchten
- Wandsysteme
- Türen
- Bodensysteme
- Heiz- und Kühltechnologien
- Trockenbausysteme

Lindner Service:

- Green Building
- Rückbau und Entkernung
- Schadstoffsanierung
- Forschung und Entwicklung
- Liefergeschäft
- Generalplanung
- Montage
- Wartung
- Public Private Partnership (PPP)

Lindner Objektdesign GmbH

Bahnhofstraße 25
 94424 Arnstorf
 Deutschland
 Telefon +49 (0)8723/20-23 54
 Telefax +49 (0)8723/20-24 00
 Objektdesign@Lindner-Group.com
 www.Lindner-Group.com